

BESCHLUSS

VOM 01. JULI 2021

GESCH.-NR. 2020-0599
BESCHLUSS-NR. 2021-139
IDG-STATUS Öffentlich

SIGNATUR 36 VERKEHR, RUNDFUNK, TOURISTIK

36.07 Verkehrskonzeption öffentlicher Verkehr, Regionalverkehr

Schwachstellenanalyse Verkehr für Illnau-Effretikon;

Genehmigung Projektauftrag

AUSGANGSLAGE

In den letzten Jahren wurden von übergeordneten staatlichen Ebenen verschiedene verkehrliche Planungen erarbeitet, die die Stadt Effretikon und ihr Umfeld tangieren. Dies betrifft insbesondere in Effretikon das Betriebs- und Gestaltungskonzept an der Bahnhofstrasse und Rikonerstrasse, aber auch auf der Achse Illnauerund Gestenrietstrasse wurden seitens des Kantons Massnahmen für den Veloverkehr entwickelt. Gleichzeitig ist festzustellen, dass sich der gesamte Verkehr in den vergangenen Jahren verlagert und vervielfacht hat. Eine Schwachstellenanalyse mit den dazugehörigen Massnahmen sollen den anstehenden Herausforderungen gerecht werden. Die Analyse und die Massnahmen konzentrieren sich auf das städtische Netz, zeigen aber auch die Schnittstellen zu den übergeordneten Vorhaben sowie den Nachbargemeinden auf. Insbesondere dort, wo die generellen Anforderungen an die Qualität der Fuss- und Radweginfrastruktur nicht erfüllt werden, handelt es sich um Schwachstellen. Deren Spektrum ist breit. Einige Schwachstellen können nur mittels grösserer Umgestaltungen und entsprechend komplexer Planung, andere mit einfachen Unterhaltsmassnahmen behoben werden.

PROJEKTAUFTRAG

Im Rahmen einer Schwachstellenanalyse sollen, abgestimmt mit der Siedlungsentwicklung und aufbauend auf dem Richtplan Verkehr, je Schwachstelle eine Massnahme resp. Massnahmenblatt für den Verkehr entwickelt werden, welche alle Verkehrsträger und -mittel (ausgenommen Bahn- und Busverkehr) einbezieht mit dem Ziel, eine möglichst langfristig funktionierende bedürfnisgerechte und umweltverträgliche Balance zwischen Siedlungs- und Verkehrsentwicklung zu erreichen. Als Grundlage soll auch ein Mobilitätsmodell erstellt werden, welches die Verkehrsströme bzw. –nachfrage, insbesondere für den Fahrradverkehr, aufzeigt. Die Schwachstellenanalyse verfolgt auch das Ziel, die Verkehrssicherheit auf dem gesamten Strassennetz zu erhalten bzw. zu erhöhen. Es wird von externen Kosten für Ingenieurarbeiten von Fr. 80'000.- ausgegangen. Die Aufwendungen werden ins Budget 2022 aufgenommen.



BESCHLUSS

VOM 01. JULI 2021

GESCH.-NR. 2020-0599 BESCHLUSS-NR. 2021-139

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

- 1. Der Projektauftrag «Schwachstellenanalyse über ruhender, motorisierter Individualverkehr sowie Fussund Radverkehr» wird genehmigt. Vorbehalten bleibt die Budgetgenehmigung 2022 durch den Grossen Gemeinderat.
- 2. Die Abteilung Tiefbau wird in Zusammenarbeit mit der Abteilung Sicherheit beauftragt, dem Stadtrat einen entsprechenden Bericht zur Genehmigung vorzulegen.
- 3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Sicherheit
 - b. Abteilung Hochbau
 - c. Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller Stadtpräsident

Versandt am: 05.07.2021

Peter Wettstein Stadtschreiber